

Oberkirch, 02.04.2020



Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, sehr geehrte Eltern,

wir hoffen, dass es euch (und Ihnen) in den Familien gut geht und alle so gesund wie möglich sind.

Die momentane Krise ist eine Herausforderung an die ganze Gesellschaft, in der sich zeigt, dass wir uns aufeinander verlassen können und dass die Strukturen in unserem Umfeld tragfähig sind und halten. Sicher ist es in allen Familien eine Belastungsprobe und es braucht viel gegenseitige Rücksicht, um das Zusammenleben zu gestalten. Aber auch in schlechten Zeiten gibt es, manchmal kleine, aber doch sichtbare positive Momente und Lichtblicke. Diese zu erkennen, zu genießen und wert zu schätzen lässt die Belastung ein bisschen leichter aushalten. Ich wünsche euch/Ihnen allen, viele dieser Momente zu finden.

Die Zeit des Heimunterrichts und der Schulschließung endet nun, da ab Montag die Osterferien beginnen. Wie es danach weitergeht, ist noch nicht entschieden und wir werden vielleicht erst in der zweiten Ferienwoche wissen, wann die Schule wieder öffnet. Aber auch hier bin ich sicher, dass wir die nächste Herausforderung gemeinsam so gut bewältigen wie bisher. Wir planen in beide Richtungen und sind auf alle Fälle vorbereitet. Sollte die Schulschließung verlängert werden, würden die Aufgaben spätestens zu Wochenbeginn (20.04) wieder in eurem Klassenordner zu finden sein.

Mit der Schulcloud haben wir ein funktionierendes Element gefunden, über das Aufgaben weitergegeben werden können. Eure (Klassen-) Lehrer melden sich bei euch und alle Lehrer sind für euch erreichbar. Sollte etwas in Einzelfällen nicht so funktionieren, dann bitte eine Nachricht an die Schulleitung. Wir alle lernen in dieser ungewohnten Situation täglich hinzu. Auch wir versuchen Woche für Woche besser zu werden. Dazu sind wir auf konstruktive Kritik angewiesen.

Mit den verschobenen Prüfungsterminen, mit dem Verzicht auf die GFS in Klasse 8 und 9 und der Möglichkeit, nicht alle vorgeschriebenen Klassenarbeiten schreiben zu müssen, haben wir alle ein wenig Zeit gewonnen, um das Schuljahr – auch nach einer noch längeren Unterrichtspause – gut zu Ende zu bringen. Gut heißt für uns, dass keinem Schüler dadurch Schaden entsteht. Gut heißt für uns, dass jeder Schüler seinen geplanten Anschluss, sei es eine Berufsausbildung, sei es eine weiterführende Schule oder sei es auch nur das nächste Schuljahr, seiner Leistungsfähigkeit entsprechend erreicht. Dafür setzen wir unsere Arbeitskraft bis zum Ende des Schuljahres (und natürlich auch darüber hinaus) ein.

Im Anhang findet Ihr eine Reihe von Ansprechpartnern, die in persönlichen Problemfällen helfen können. Je nach persönlicher Situation kann es hilfreich sein, sich bei einer der genannten Nummern zu melden.

Auch wir sind in den Ferien per Mail erreichbar. Auch die Schulsozialarbeiterin Frau Hamerschmidt kann auf diesem Weg kontaktiert werden.

Wir lassen euch nicht allein!

Liebe Grüße an euch und eure Familien. Passt auf euch auf!

Mit freundlichem Gruß

Werner Franz und Christian Huber